

Zu guter Letzt...



Spielanalyse aus Fansicht

22. Spieltag 21.02.2021

Karlsruher SC - 1. FC Nürnberg

0:1

Gegen den 1.FC Nürnberg riss die Serie und der KSC fährt nach **acht ungeschlagenen Spielen** eine Heimmiederlage ein. Wir begannen mit einem 4-3-3 und übernahmen von Beginn an das Kommando und versuchten das Spiel zu machen. Allerdings kamen wir nicht an den gutstehenden Nürnbergern vorbei, die immer wieder Akzente setzten und vor unser Tor kamen. Das Spiel pendelte sich im Mittelfeld ein, weshalb das Spiel gegen die Franken ein ansehliches, aber torloses Kräfte messen bis zur Pause war.

Mit dem Wiederanpiff ging es genau so weiter, wie wir aufgehört haben. Die Bälle gingen hin und her, aber wirklich zwingende Chancen gab es auf beiden Seiten nicht, da meist die nötige Präzision beim letzten Pass fehlte. Die Franken verteidigten ihr eigenes Tor klug, aber ohne sich wirklich groß anstrengen zu müssen. Alles sah nach einem verdienten 0:0 aus, doch in der 90. Minute kam alles anders. Die Kugel kam über Umwegen zu Nürnbergs Schäffler, der wiederum an Gersbeck scheiterte, doch direkt darauf schoss Möller Daehli per Abstauber zum Luckypunch ein.



23. Spieltag 26.02.2021

SV Darmstadt 98 - Karlsruher SC

0:1

Darmstadt, Freitag Abend, Flutlicht, ein brennender Gästeblock - nicht in Zeiten von Corona, doch die Sehnsucht nach genau diesen Momenten wird immer größer. Besonders zielstrebig waren wir zu Beginn der Partie nicht, denn wir überließen auf weiten Strecken den Gastgebern die Bälle und versuchten es über unsere berühmten Standards. Doch das war eindeutig zu wenig, sodass wir nach einer schwachen ersten Hälfte torlos in die Kabine schritten, um danach mit neuen Kräften und neuen Ideen das Spiel zu gestalten.

Gesagt, getan! Wir rannten, ackerten und kämpften, pressten früher und zauberten einen blitzsauberen Angriff aufs Feld, der uns in Führung brachte. Der Treffer wirkte, sodass wir uns in der Hälfte der Gastgeber festbeißen konnten und diese in Schach hielten. Die Lilien präsentierten sich nach dem Rückstand äußerst harmlos und brachten keinen nennenswerten Offensivaktionen mehr zu stande, da ihnen völlig die Struktur fehlte. Es blieb bei einem verdienten 1:0 und **einem historischen fünften Auswärtssieg in Folge**, denn das gab es in der Geschichte der Badener noch nie.

06.03.21 KSC - St. Pauli

SCHRIFT N° 11

St. Pauli den Wind
aus den Segeln nehmen!



Sa., 06.03.21, 13:00 Uhr
2. Bundesliga
Karlsruher SC - FC St. Pauli



Julius Hirsch war zu seiner Zeit ein wahres Fußballidol seiner Zeit der für seinen gebückten Laufstil bekannt war. 1892 als Sohn einer deutsch-jüdischen Kaufmannsfamilie geboren, war der Fußball bereits von klein auf seine größte Leidenschaft. Auf dem Karlsruher „Engländerplatz“ traf er sich regelmäßig mit anderen um gegen den Ball zu treten. Mit 10 trat er dem Karlsruher Fußballverein bei. Mit 18 wurde er mit dem KfV Deutscher Meister und debütierte daraufhin schnell in der Nationalmannschaft. „Juller“ - wie er genannt wurde, war aber nicht nur Fußballheld. Er war auch Jude. Nachdem die Nazis die ergriffen hatten, wurde er am 01. März 1943 von Karlsruhe aus deportiert und wie Millionen anderer ermordet. Wir erinnern ihm und allen anderen am vergangenen 01. März mit einem Video.

Sportlich gab es bei unseren Jungs einen kurzen Knacks und mit der Niederlage gegen Nürnberg endete auch die Erfolgsserie in 2021. Dennoch, ein Dreier in Darmstadt und die magischen 40 Punkte sind greifbar nahe. Wir sind sicher: Da geht noch mehr! Heute kommen die siegreichen Stadtmeister aus Hamburg in den Wildpark, nehmt ihnen den Wind aus den Segeln - Ihr könnt das! Daher stimmen wir schonmal ein: **Nie mehr Dritte Liga, nie mehr...!**

Euer, Supporters-Vorstand

Marco, Nina, Anja, Maike, Mark, Marius, Stefan

JULIUS HIRSCH

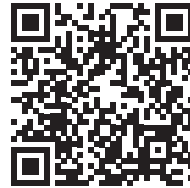
01. März 1943

Karlsruher Fußballheld
Verdienter Nationalspieler
von den Nazis deportiert...



...und ermordet.

Den ganzen Film gibt es auf unserem YouTube Kanal (QR-Code) bzw. auf unserer Homepage:
<https://www.supporters-karlsruhe.de/2021/03/01/01-maerz-gedenken-an-julius-hirsch/>



Normalerweise gedenken wir Julius Hirsch und anderer von den Nazis deportierter Menschen am 01. März, direkt vor dem Hauptbahnhof in Karlsruhe an der Erinnerungsstele.

Die Corona Pandemie lässt dies in diesem Jahr leider nicht zu. Dennoch wollten wir das Erinnern nicht ausfallen lassen! Gerade weil es im Zusammenhang mit den notwendigen Einschränkungen während der Pandemie immer wieder auch aus dem Lager der Corona-Leugner zu widerlichen Ereignissen kommt:

Es werden Judensterne aus der NS-Zeit getragen, auf denen das Wort „ungeimpft“ steht. Männer in KZ-Häftlingskleidung halten Schilder hoch mit der Aufschrift „Impfen macht frei“ in Anlehnung an den Spruch „Arbeit macht frei“ über Eingängen der Konzentrationslagern. Gegner der Corona-Beschränkungen setzen sich mit Widerstandskämpfern gegen den Nationalsozialismus, wie Sophie Scholl oder mit verfolgten Juden, wie Anne Frank gleich. Solche Vergleiche setzen die Corona-

Politik mit der Verfolgungs- und Vernichtungspolitik der Nationalsozialisten gleich und verhöhnern das NS-Verbrechen auf das Schlimmste.

Die Corona-Leugner und “Querdenker”-Demonstrationen zeigen uns, dass die bloße Kenntnis von Namen und Ereignissen der Geschichte nicht ausreichen. Jeder von uns muss historische Prozesse, insbesondere ihre Ursachen und Folgen verstehen.

Daher: Egal ob gemeinsam am Hauptbahnhof oder jeder alleine zuhause: Es ist wichtig, die Erinnerungskultur am Leben zu erhalten.

Die Erinnerung an die Vergangenheit muss mahndend präsent sein, damit sich die Geschichte nicht wiederholt.

**Wir dürfen nicht vergessen...!
Und WIR werden nicht vergessen...!**

Das Video ist eine gemeinsame Aktion auf Initiative der
Supporters Karlsruhe 1986 e.V.,
dem Fanprojekt Karlsruhe und
des Karlsruher FV
unter Mitwirkung des
Karlsruher SC II und
BLAU-WEISS statt BRAUN e.V

Supporters @Instagram



Folgt uns!
@supporterskarlsruhe_offiziell

Um noch besser mit euch in Kontakt zu bleiben, sind die Supporters Karlsruhe neben Facebook seit ein paar Tagen auch auf **INSTAGRAM** aktiv! Aboniert uns und lasst viele „Herzen“ da - Wir freuen uns ❤️

Heute haben wir zwei interessante Links für euch. Beide drehen sich um unseren (noch) liebsten Zeitvertreib - den Fußball! Einerseits geht Jan Böhmermann sehr plakativ und einleuchtend der Frage auf den Grund:

„Warum der Profifußball, trotz Pandemie rollt?“

Und auf der anderen Seite erklärt Arnd Zeigler im Talk mit Jan Böhmermann,

„Weshalb (wir?) er trotz allem nicht vom Fußball loskomme“

Hier geht's zu den Videos von „ZDF Magazin Royale“:



Warum rollt der Ball trotz Pandemie?



Wieso kommen wir nicht vom Fußball los?

Fragen? Sprecht uns an...

Supporters Karlsruhe 1986 e.V.
Postfach 3426
76020 Karlsruhe

Marco - 1. Vorsitzender

☎ 0171-1262224

✉ marco.fuchs@supporters-karlsruhe.de

Blockschrift-Redaktion

✉ info@supporters-karlsruhe.de

🌐 www.supporters-karlsruhe.de

📘 fb.me/SupportersKA

📷 instagram.com/supporterskarlsruhe_offiziell



Mitglied werden!
Deine Stimme macht uns lauter